

stems der europäischen Sicherheit. Den Vorschlag der UdSSR von 1954, einen gesamteuropäischen Vertrag der k. S. unter Einschluß der DDR und der BRD abzuschließen, um die Lage in Europa, in dem die entscheidenden Auseinandersetzungen zwischen Sozialismus und Imperialismus stattfinden, zu entspannen, haben die sozialistischen Staaten in der Folgezeit konkretisiert und weiterentwickelt. Besonders auf den Tagungen der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages in Bukarest 1966, in Budapest 1969 und in Prag Anfang 1972 ist ein umfassendes und konstruktives Programm für die Gewährleistung eines Systems der k. S. in Europa aufgestellt worden, von dem im harten antiimperialistischen Kampf bereits schon wesentliche Punkte durchgesetzt werden konnten, was sich auch in wichtigen internationalen Verträgen widerspiegelt. Ein entscheidender Beitrag zur Schaffung eines zuverlässigen Systems der k. S. wäre die gleichzeitige Annullierung des —*■ *Nordatlantikpakt*es und des Warschauer Vertrages oder, als ersten Schritt, die Liquidierung ihrer militärischen Organisationen, was der weiteren Abrüstung neue Impulse und Möglichkeiten geben würde. Eine gleichermaßen hohe Bedeutung kommt der Einberufung einer → *europäischen Sicherheitskonferenz* zu. Die UdSSR und die mit ihr verbündeten anderen sozialistischen Staaten setzen sich nachdrücklich für die k. S. auch in anderen Regionen der Erde ein, so besonders in Asien, im Nahen Osten, und unterstützen allseitig die Völker in ihrem Kampf für Frieden und um k. S. Hervorragende Bedeutung kommt dabei dem Vorschlag L. I. Breshnews zu, den er auf der -*■ *Moskauer*

Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien, 1969, hinsichtlich der Durchsetzung der k. S. in Asien unterbreitete und in einer bedeutenden Rede am 20.3.1972 bekräftigte: „Wir treten nach wie vor für eine solche kollektive Sicherheit ein und sind bereit, mit allen Staaten zusammenzuarbeiten, um diesen Gedanken in die Tat umzusetzen.“ Die UdSSR unternahm ihrerseits alles, um die Kriegsherde in Asien, insbesondere die USA-Aggression gegen die Völker Indochinas, zu liquidieren, die Anschläge der Imperialisten auf die Freiheit und Unabhängigkeit der Völker abzuwehren und Beziehungen auf der Grundlage der k. S. zu den asiatischen Staaten zu entwickeln, damit Asien, in dem mehr als die Hälfte der Menschheit lebt, von einer Zone der Konflikte, von Reibungen und Spannungen zu einem Kontinent des Friedens und der Sicherheit für die Völker wird. Diese Konzeption entspricht den ureigensten Bestrebungen der Völker dieser Region und in der ganzen Welt. Deshalb finden die Prinzipien, die als Grundlage eines asiatischen kollektiven Sicherheitssystems vorgeschlagen wurden, bei vielen Staaten immer stärkere Anerkennung und werden von diesen weiterentwickelt und vertieft.

Kollektivismus: theoretische Auffassung und praktische Haltung, die von der Einsicht ausgeht, daß die freie Entfaltung der Menschen sowie die Befriedigung ihrer Interessen und Bedürfnisse nur in und mit der —s *Cemeinschaft* möglich ist, und die daher die freiwillige, auf der Übereinstimmung der grundlegenden gesellschaftlichen und individuellen Interessen beruhende Einordnung des -* *Indi-*